

# Salzburger erfindet Lawinenband, das Leben retten kann

Von Sn | 25.02.2015 - 10:37 | [Kommentieren](#)

100 Gramm wiegt das Band, 50 Euro kostet es. Im Notfall kann es helfen, Leben zu retten - nämlich, wenn jemand unter eine Lawine gekommen ist.



Das Lawinenband wurde gerade präsentiert.

BILD: SN/NEUMAYR.CC

Erfunden und entwickelt hat das Lawinenband mit dem Namen "find me" der Salzburger Werber Heinz Polak - zusammen mit erfahrenen Bergführern und Spezialisten. Das acht Meter langes Signalband wird am Skischuh befestigt und rollt sich bei einem Sturz automatisch aus und der Ski kann gefunden werden.

## Rotes Band weist auf Verschütteten hin

Bei einem Lawinenabgang wickelt es sich ebenfalls ab, sobald der Ski sich von der Bindung löst. Dann dient es als rund acht Meter langes rotes Signalband, das den Lawinenrettern in den entscheidenden Minuten den Weg zum Verschütteten zeigen soll.

Derzeit präsentiert Heinz Polak seine Entwicklung auf der Sportfachmesse ÖSFA in der Brandboxx Bergheim . Für den Skiwinter 2015/2016 soll das kleine Helferpaket im Sportartikelhandel erhältlich sein.